

# Hallo Nachbarin, hallo Nachbar!

## Das Victor-Klemperer-Kolleg stellt sich vor

**E**s war einmal, da wollte ich mein Abitur machen. Als erwachsener Mensch mit vierundzwanzig Jahren. Geht das denn noch? Es geht. Zum Beispiel am Victor-Klemperer-Kolleg in Marzahn.

Meine Anmeldung hier – kein besonders erwachsenes Ereignis.

Ich musste erstmal eine Runde um den Block drehen. Irgendwie war ich supernervös, es ging ja um meine Zukunft. Bin ich nicht zu spät dran mit dem Anmelden? Hab ich alles mitgebracht? Will ich wirklich als halbwegs erwachsener Mensch noch mal drei Jahre die Schulbank drücken? Stimmt das mit dem Schüler-BAföG?

Tja, und dann war bei meinem ersten Versuch auch keiner da – waren ja gerade Herbstferien!

Zweite Runde, diesmal ist Licht an. Leise stapfe ich durchs Haus, auf der Suche nach der Schulleitung. Zweiter Stock, Sekretariat gefunden. Zaghaftes Klopfen. Unsere Sekretärin bittet mich herein. Durchatmen. „Ich wollte mich gern anmelden zum ... ähm ...“ „Zum Vorkurs?“ „Ja, genau. Ich ...“ „Haben Sie Ihre Zeugnisse dabei?“ Hatte ich. Alles eine Sache von zwei Minuten, schon war ich wieder draußen.

Vorkurs, Einführungsphase und zwei Jahre Kursphase. Ist wirklich alles schon wieder fast vorbei? Ein halbes Jahr Vorkurs zum Auffrischen.

Die englischen Vokabeln waren ganz schön verstaubt, kamen aber wieder. Mathe war nicht ohne, selten habe ich so viel in so kurzer Zeit wieder aktiviert.

E-Phase: Endlich selbst wählen, was man hier weiter machen möchte, zumindest in Ausschnitten. Ich packe den Stundenplan natürlich so voll wie es geht, Sozialwissenschaften, Politik, Geschichte, etc.

In der Kursphase angelangt. Nach dem Gefühl in Nullzeit. Mathematik

als Leistungskurs. Wie viele andere kann auch ich meine Berufsausbildung in den zweiten Leistungskurs ummünzen, in die Chemie nämlich, und fahre damit auch sehr gut. Viele Menschen aus der medizinischen Richtung sammeln sich im Biologie-LK, die Sprachenfraktion im Deutsch-, Englisch-, Spanisch- oder Russisch-LK. Wir sind übrigens das einzige Kolleg in Berlin, das Russisch auch als Leistungskurs anbietet.

Deutsch, Mathematik und eine Sprache sind analog zu den Regelgymnasien natürlich auch bei uns Pflichtkurse. Doch drei Jahre Victor-Klemperer-Kolleg bestehen nicht nur aus Lernen.

Alle Menschen finden in dieser Zeit ihre Nischen. Im Schulhaus, auf dem Hof und im Geflecht der sozialen Rollen. Mensch merkt auch, wie sich die Masse aufteilt:

Mensch sieht, dass ein Teil doch nur hier ist, weil die Arbeitsagentur dann Ruhe gibt. Mensch lernt, vor dem Reden besser auch zu denken. Mensch sieht, wie sich andere Menschen verändern, zum Guten wie aber auch zum Schlechten.

Mensch selbst verändert sich freilich auch.

Die Schülerzeitung, die Mensch mit Gleichgesinnten ins Leben ruft, hat nun schon drei Jahre Bestand und für den Autor dieser Zeilen auch die berufliche Richtung in der Zeit nach dem Kolleg aufgezeigt.

Im April habe ich mit mehr als einhundert genauso nervösen Leuten meine Abiturprüfungen geschrieben. Nun habe ich nur noch wenige Wochen vor mir.

Ich bereue keinen Tag hier. Sicher, auf

die Bekanntschaft mit manchen Menschen hätte ich verzichten können, andere möchte ich keinen Tag mehr missen. Ich bin auf so einige Seltsamkeiten gestoßen – auf LehrerInnen wie auf SchülerInnen. Weltoffenheit und Verbohrtheit, Bevorzugung und Benachteiligung. Doch so ist das Leben. Ich mag diese Schule und bin gern hier. Und wer immer schon mit vielen motivierten Menschen drei spannende Jahre verbringen wollte, ist nirgendwo richtiger als hier.

*Warum lesen Sie dies im **FORUM** Ihrer Wohnungsgenossenschaft? Zum einen, weil wir zu Ihrer Nachbarschaft gehören und Nachbarn sollten sich kennen. Zum anderen, weil Sie die Möglichkeit haben, einen hier noch nicht erwähnten Teil unseres Kollegs selbst ins Auge zu fassen.*

*In jedem Jahrgang bringen wir einige Grund- und Leistungskurse Kunst zusammen.*



Ein Werk aus der Kunstgalerie des Victor-Klemperer-Kollegs

**Vom 6.7.07 (Ausstellungseröffnung 10 Uhr) bis 30.9.07 findet im Nachbarschaftszentrum der FRIEDENSHORT in der Scheibenbergstr. 23 eine Bilderausstellung von Schüler/Innen dieser Kurse statt.**

**Das Victor-Klemperer-Kolleg lädt dazu alle Mitglieder und Mieter der Genossenschaft herzlich ein.**

*Tobias Schumann*